

An den Landrat

---

Glarus, 9. Mai 2017

## **Postulat SP-Fraktion „Einführung 1. Ausbildungsjahr HF-Lehrgang Pflegefachperson“**

Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **1. Ausgangslage**

Mit Schreiben vom 9. November 2016 reichten Landrätin Renata Grassi Slongo und Landrat Thomas Kistler im Namen der SP-Fraktion ein Postulat ein. Sie beantragen darin die Prüfung der Einführung des ersten Ausbildungsjahres des Lehrgangs HF Pflege (Höhere Fachschule) am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BZGS) in Ergänzung zur bestehenden, verkürzten Ausbildung von zwei Jahren (s. Beilage).

Das BZGS (früher Pflegeschule) bietet die Ausbildung zur/zum diplomierten Pflegefachfrau/-mann HF seit seiner Einführung in einer verkürzten, zweijährigen Version an. Der Bildungsgang schliesst grundsätzlich an eine Berufslehre zur/zum Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) an, was die Verkürzung des sonst drei Jahre dauernden Bildungsgangs erlaubt. Studierende ohne einschlägige Vorbildung besuchen den dreijährigen Bildungsgang. Ein solcher wird im Kanton Glarus nicht angeboten. Glarner Studierende können diesen Bildungsgang jedoch zum Beispiel in Zürich oder Chur besuchen.

Die Postulanten bezwecken mit ihrem Vorstoss, den Weg dafür zu ebnen, dass auch der längere Bildungsgang nicht nur ausserkantonale, sondern insbesondere direkt im Anschluss an die in Glarus angebotene Fachmittelschule (FMS) innerhalb des Kantons absolviert werden kann. Damit soll dem zunehmenden Notstand an gut qualifiziertem Pflegepersonal begegnet und auch der Abwanderung von Fachpersonal entgegengewirkt werden.

### **2. Vorläufige Beurteilung**

Der Vorstoss zielt auf die Verstärkung der Anstrengungen zur Behebung des Mangels an Fachpersonal im Gesundheitsbereich ab. Er nimmt damit ein im kantonalen Gesundheitsleitbild vermerktes Anliegen auf, welches schon aus diesem Grund grundsätzlich prüfenswert erscheint. Als zentrale Frage wird dabei zu klären sein, ob mit dem angeregten Ausbau des Bildungsangebots vor Ort die Zahl der ausgebildeten Fachkräfte tatsächlich zunimmt. Die effektive Nachfrage nach der dreijährigen Ausbildung im Anschluss an die FMS wird für die Wirtschaftlichkeit eines entsprechenden Bildungsgangs von entscheidender Bedeutung sein. Alleine mit den potenziellen Übergängen aus der in Glarus geführten FMS wird jedoch keine ganze Klasse geführt werden können. Es wären zwingend weitere Zubringerkanäle zu nutzen und beispielsweise Weiterbildungswillige mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis aus anderen Berufen oder Ausserkantonale für den Bildungsgang am BZGS zu gewinnen.

Die räumliche Situation des BZGS ist zurzeit angespannt, weshalb bekanntermassen Abklärungen im Gang sind, wie der aktuelle und vor allem auch der zukünftige Bedarf an Unterrichtsräumlichkeiten gedeckt werden kann. Neben weiteren Bedürfnissen der höheren Berufsbildung soll für die Angebote des BZGS an verkehrsgünstiger Lage der nötige Raum geschaffen werden. Alleine aus diesem Grund stünden kurz- bis mittelfristig kaum ausreichende Raumreserven für die Erweiterung des bestehenden Bildungsangebots zur Verfügung. Verwirklicht sich aber die Idee des Umzuges der ganzen Schule in genügend grosse Räumlichkeiten in Ziegelbrücke, so könnte gleichzeitig auch das Einzugsgebiet für einen zusätzlichen, dreijährigen Bildungsgang erweitert werden. Damit könnte sich die Wirtschaftlichkeit soweit erhöhen, dass die von den Postulanten angestrebte Angebotsenerweiterung finanzierbar würde.

Eine wichtige Voraussetzung für die Beurteilung ist daher in zweifacher Hinsicht die Frage des künftigen Standortes des BZGS. Das Postulat ist zu überweisen, um Bericht erstatten zu können, sobald über Standort und Ausmass der künftig verfügbaren Räumlichkeiten der Schule Klarheit herrscht.

### **3. Antrag**

*Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, das Postulat zu überweisen.*

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Im Namen des Regierungsrates**

*Rolf Widmer, Landammann  
Hansjörg Dürst, Ratsschreiber*

Beilage:  
- Postulat